

INHALT

I. Einleitung

7

II. »Velut Aegri Somnia« (Kant)

27

II. 1 Wahnsinn – die »unheilbare Unordnung«

27

II. 2 Zeichen und Zeit (Kant, Rousseau)

30

II. 3 Gesellschaft und Wahnsinn

56

II. 4 Der Wahnsinn der Vernunft (Kant, Shaftesbury)

101

II. 5 »Velut aegri somnia«:

Der Wahnsinn der Sprache (Kant, Swedenborg)

122

III. Zwischen »Enthusiasmus« und »Mesmerismus«: Literatur, der andere Wahnsinn (E.T.A. Hoffmann)

151

III. 1 Wahnsinn und Ironie (Friedrich Schlegel)

151

III. 2 Die Ironie wahnsinniger Kunst

(»Der Einsiedler Serapion«)

170

III. 3 Das »fremde Gesicht« im Spiegel (»Das öde Haus«)

195

III. 4 Mechanisierte Träume (»Die Automate«)

227

III. 5 Die doppelte Supposition (»Doge und Dogaresse«)

252

IV. »This Dreaming, this Somnabulism« (Carlyle)

269

IV. 1 Humor und Wahnsinn (Jean Paul)

269

IV. 2 Die drei Bücher in »Sartor Resartus«

276

IV. 3 Symbole

293

IV. 4 Übersetzung und Wahnsinn

309

V. Die Verrücktheit des Sinns. Nachwort

315

VI. Literatur

337